

Es informiert Sie	Claudia Lucks
Telefon (0202)	563 5494
Fax (0202)	563 8586
E-Mail	claudia.lucks@gmw.wuppertal.de
Datum	10.12.04

---

## Niederschrift

### über die öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses Gebäudemanagement (SI/3462/04) am 09.12.04

Anwesend sind:

#### von der CDU-Fraktion

Frau Nicole Kleinert, Herr Ralf Geisendörfer, Herr Jürgen Heinemann, Herr Rainer Spiecker,

#### von der SPD-Fraktion

Frau Renate Warnecke, Herr Oliver Wagner, Herr Manfred Guder, Herr Oliver Zier,

#### von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Henke (bis 17.05),

#### berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Herr Heribert Stenzel,

#### Ausschussmitglieder als Beschäftigte des Gebäudemanagements Wuppertal

Herr Franz-Josef Flöth, Herr Johannes Caßens, Herr Thorsten Detlef, Frank Heinecke, Herr Peter Wirz,

#### Vertreter/innen der Verwaltung

Dr. Hans-Uwe Flunkert, Herr Dirk Baumer, Frau Beate Kornatz, Herr Bernhard Gorgs, Herr Frank Noetzel, Frau Sylvia Hübler, Herr Klaus Lidke

Schriffthführer / in:

Claudia Lucks

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Gebäudemanagement.

Als Tischvorlage wird der Antrag der FDP vom 08.12.04, Vorlage VO/3701/04 zum Tagesordnungspunkt 3 - Einrichtung der Holzhackschnitzelheizung in der Erich-Fried Gesamtschule – ausgelegt.

Es wird beschlossen, diesen Antrag erst in der nächsten Sitzung des Werksausschusses zu behandeln.

Die Tagesordnung wird sowohl im öffentlichen, als auch im nicht öffentlichen Teil um den Punkt „Verschiedenes“ ergänzt.

---

### 1 Vereidigung

Als Mitglieder des Werksausschusses werden durch die Vorsitzende vereidigt: Herr Marian Schulzek, Herr Franz-Josef Flöth, Herr Thorsten Detlef, Herr Frank Heinecke, Herr Peter Wirz und Frau Monika Kemper.

---

### 2 Bestellung der Schriftführer

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Flunkert werden Frau Claudia Lucks als Schriftführerin und Herr Klaus Lidke als stellvertretender Schriftführer bestellt.

---

### 3 Einrichtung der Holzhackschnitzelheizung in der Erich-Fried Gesamtschule Schreiben der Forstbetriebsgemeinschaft Wuppertal vom 23.08.04

Herr Gleim berichtet, dass noch keine Fördergenehmigung der oberen Forstbehörde vorliegt, so dass die Maßnahme voraussichtlich erst 2006 umgesetzt werden kann.

Auf Anfrage vermutet er haushaltstechnische, bzw. finanzwirtschaftliche Gründe für die bislang nicht erteilte Genehmigung. Die untere Forstbehörde befürwortet jedoch den Antrag.

Herr Gleim hat diese gebeten, den Sachstand des Genehmigungsverfahrens zu erfragen.

Im Rahmen der Ausschreibung des Wärmelieferanten soll es eine Vorgabe geben, dass nur Holz aus dem Wuppertaler Forst verwendet wird, sofern es zu einem konkurrenzfähigen Preis angeboten werden kann und den notwendigen Qualitätsanforderungen entspricht.

Herr Stv. Henke begrüßt die Vorgehensweise, möchte den Antrag seiner Fraktion zur Begrenzung des Lieferumkreises jedoch nicht zurückziehen.

Die Vorsitzende bittet um Mitteilung, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

---

### 4 Verschiedenes

Herr Stenzel fragt an, ob dem Werksausschuss bekannt sei, dass Sanierungsmaßnahmen wg. Schimmelbefall in der Schule Nützenberger Str. erst 2006 erfolgen werden.

In Bezug darauf, sowie auf die aktuelle Berichterstattung der Presse, erläutert Herr Dr. Flunkert die bekannte gesundheits- und substanzgefährdende Wirkung von Schimmel. Außerdem stellt er das beim Gebäudemanagement vorhandene Schadstoffkataster kurz vor.

Herr Gleim betont, dass es bei der Sanierung der von Schimmel befallenen Gebäude keine bewusste Verzögerung von Maßnahmen gibt. Vielmehr sei der

Sanierungsprozess abhängig von den ermittelten Ursachen, den erforderlichen Maßnahmen und der Notwendigkeit. Außerdem können z.B. größere Sanierungen nur in den Ferien vorgenommen werden, um den Schulbetrieb nicht zu stören.

In Bezug auf die Frage des Herrn Lüdemann nach den Ursachen für den Schimmelbefall in dem erst 6 Jahre alten Gebäude Schusterstr., verweist Herr Gleim auf die sehr differenzierten Möglichkeiten. Sofern baufachliche Mängel vorliegen, werde das entsprechende Unternehmen in Regress genommen. Er teilt außerdem mit, dass in ca. 50 Gebäuden Schimmelprobleme festgestellt worden sind. Davon sei es in 6 Objekten zur Schließung von insgesamt 10 Räumen gekommen.

In der anschließenden Diskussion über die Schimmelpilzproblematik wird festgestellt, dass es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt. Herr Dr. Flunkert schlägt vor, den Werksausschuss dennoch über die Maßnahmen, deren Durchführung länger als einen Monat dauert, zu informieren. Darüber hinaus gehende einzelne Anfragen seien selbstverständlich jederzeit möglich.

Die Vorsitzende begrüßt dieses Vorgehen.

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung (16.45).

Warnecke  
Vorsitzende

Geisendörfer  
Stadtverordneter

Dr. Flunkert  
Werkleiter

Lucks  
Schriftführerin